OSTBLOG

JUGENDFEUERWEHREN BA OST

DER KÖNIG DER WIKINGER WURDE ERMITTELT

Montag, 07.07.2019

Gestern fand auf dem Vorplatz der Lagerleitung das legendäre Wickinger Schach statt. Aus 17 nationalen Teams des Brandschutzabschnitt Ost wurden nach harten und langen Kämpfen der Sieger ermittelt. Das Team der Lagerleitung musste leider durch eine Fehlentscheidung zum Vorteil

des Team´s Stöckheim eine derbe Niederlage hinnehmen und schied wegen schlechterem Punkteverhältnis in der Vorrunde aus. In den Viertelfinale konnten sich die Teams Hammenstedt, LaHo 2, Moringen/Fredlsloh und Höckleheim 2 durchsetzen. In den spannenden Halbfinalspielen konnte sich das Team Hammenstedt mit 6 zu 3 Punkten durchsetzen und trifft im Finale auf das Team Höckelheim 2. Letztendlich konnte das Team Hammenstedt sich im Finale mit einem 6 zu 1 durchsetzen. Wetter, Wetter, Wetter

Die schönste Zeit beginnt….

Dienstag, den 09. Juli 2019

18°C / 9°C

Es werden Höchsttemperaturen von 19° (gefühlt: 20°) und schwacher Wind (15 km/h) aus Westnordwest mit frischen Böen (37 km/h) erwartet. Es kommt zu Niederschlagsmengen von ≤ 0,1 l/m², die Niederschlagswahrscheinlichkeit beträgt 24%, die Sonne scheint 4,5 Stunden.

IN EIGENER SACHE

SPEISEPLAN GYROSPFANNE MIT KRAUTSALAT, ZAZIKI UND KARTOFFELSPALTEN

GEMÜSEPFANNE MIT KARTOFFELSPALTEN

WHO IS WHO

IMPRESSIONEN

PLEPPO DES TAGES

RÄTSELECKE

MORGEN IST LAGEROLYMPIADE

Die Bestie

Die Nacht brach herein. Wolken waren keine am Himmel zu sehen, dafür unzählige kleine weiße Pünktchen, die Sterne. Schon bald würde auch der Mond seine Bahn zum Firmament beschreiten. Ein paar wenige Grillen zirpten und ein Uhu ließ hin und wieder seine Stimme hören.

Der Boden des Waldes war mit leichten Nebelschwaden bedenkt, durch die immer wieder das eine oder andere Hütchen eines giftigen Pilzes hervor sah.

Es war eine perfekte Nacht, um Hexen und Zauberer zu beobachten, wie sie Zutaten für ihre geheimen Tränke suchten. Allerdings gab es auch noch ganz andere Gestalten, die zwischen Büschen und Bäumen umher schlichen. Unter ihnen waren zwielichtige Gestalten, Diebe und Mörder. Es wurde sogar gemunkelt, dass sogar schon Monster, Vampire und Kobolde gesichtet wurden. Doch das waren nur Gerüchte. Die Existenz des einen oder anderen Waldgeistes war dafür hinreichend belegt und bewiesen worden.

Eine Gruppe von drei Männern war in diesen Stunden auf einem dunklen Pfad unterwegs. Sie hatten die Zeit vergessen und waren nun auf dem Weg in ihr Heimatdorf. Auf den Rücken ihrer Maultiere lagen schwere Säcke mit kostbaren Stoffen und Gewürzen, die sie auf dem Markt der Stadt gekauft hatten.

»Wir sollten nicht hier sein.«, sagte einer von ihnen.

»Es wimmelt hier bestimmt nur so von Geistern und Gespenstern, die uns zu Tode erschrecken werden. Wir kommen hier bestimmt nicht mehr lebend heraus.«, fürchtete ein anderer.

Der Dritte war der einzige, dem man keine Angst ansehen konnte.

»Haltet endlich die Klappe. Das einzige, was es hier im Wald gibt, ist unrechtes Gesindel. Und wenn ihr weiter so viel redet, wie die Waschweiber, dann werdet ihr die Verbrecher noch viel schneller zu uns locken.«

Die drei Männer verstummten wieder und setzten ihren Marsch fort, während der Mond seine ersten Lichtstrahlen durch die Bäume sandte.

»Wer ist das dort? Das sitzt doch jemand?«

Und tatsächlich. Unter einer dicken Eiche hockte eine gebrechlich wirkende Person. Auf ihrem Kopf thronte ein spitzer Hut, während auf ihrer Schulter ein schwarzer fauchender Kater saß.

»Es ist eine Hexe, die Eicheln sammelt. Sprecht sie nicht an und schaut ihr nicht in die Augen. Dann wird sie uns nicht beachten und passieren lassen.«

Nur wenige Schritte waren sie von der alten Frau entfernt. Es schien, als würde sie gar nicht wissen, dass hinter ihr jemand durch den Wald gehen würde. Sie nahm eine Eichel nach der anderen auf und steckte sie in ein kleines Säckchen.

Nur ein paar Minuten später sprang ein großes haariges Wesen von einem Baum herab und knurrte die Gruppe an. Ein Werwolf, ein verfluchter Mensch, der sich im Licht des Vollmondes in eine gefräßige Bestie verwandelte, kam den drei Männern langsam näher. Von

seinen kräftigen Kiefern tropfte frisches Blut und dennoch war sein Hunger noch lange nicht gestillt.

Er sprang ein weiteres Mal und riss bei seiner Landung einen der Männer zu Boden. Gerade als er ihm die Kehle durchbeißen wollte, riss es ihn von den Pfoten und ein weiterer Mann setzte sich auf seine Brust. Nun war von dem Untier nur noch ein leises Winseln zu hören.

Der Mann öffnete langsam seinen Mund. Das Mondlicht spiegelte sich an seinen langen Eckzähnen.

»Musst du uns denn jeden Monat wieder anfallen? Kannst du dir nicht einfach merken, dass wir Vampire sind und nicht auf deiner Speisekarte stehen?«

Er zog den Werwolf hoch, gab ihm einen Tritt und jagte ihn zurück in den Wald.

»Beim nächsten Mal werde ich dich zu einem von uns machen. Dann wirst du mit zwei schlimmen Flüchen leben müssen. Also überleg es dir gut.«, rief er der Bestie hinterher.

Die drei Männer setzten ihren Marsch fort.

»Ich hab es gewusst. Hab ich es euch nicht gewarnt?«, sagte nun der Ängstlichste von ihnen.

»Ich wusste, dass uns der Werwolf wieder auflauern wird. Aber ihr wolltet ja nicht auf mich hören. Ich wünschte, er würde endlich damit aufhören. Ich bin doch so schreckhaft und werde eines Tages an einem Herzinfarkt sterben, wenn er sich nicht zurück hält. Ach wäre ich doch heute Nacht zu Hause in meinem Sarg geblieben. Aber ihr musstet ja unbedingt einkaufen gehen. Aber das nächste Mal könnt ihr ohne mich los ziehen. Darauf könnt ihr euch verlassen.«

(c) 2008, Marco Wittler

Die kleine Melonenkunde

Auch bei Melonen gibt es Männchen und Weibchen.
Dabei ist es umgekehrt wie bei uns Menschen:
Das Weibchen größer, süßer und hat weniger Kerne.
Unterscheiden kann man die Melonen, indem man die Melonen am unteren Ende der Frucht anal-ysiert: beim Männlein ist dort ein kleiner Pfennig-großer Ring, während das Weiblein einen größeren Ring hat.

Dieser Tipp ist bitte von der Küche zu beachten:
Wir wollen Weibchen!

„Der Frikadellentrick"

1. Man stelle sich unauffällig in die Essensschlange und nehme sich die normale Portion an Essen.

2. Man trete den Rückweg an.

3. Man mache einen Abstecher zum Hinterausgang der Küche.

4. Man verhandle einen fairen Essensaufschub direkt aus der Quelle.

5. Man lasse sich einen Teller mit zusätzlichen Frikadellen geben.

6. Man trete den endgültigen Heimweg mit 2 Tellern und 6 Frikadellen an.

7. Man verschwinde in seinem verschlossenen Zelt und verzehre seine Beute.

8. Tipp:
Man lasse sich am besten dabei nicht von dem Nachbarzelt erwischen!

In eigener Sache

Bitte achtet auf Sauberkeit!

Impressionen

Rätsel für Jung und Alt

		5	3					
8							2	
	7			1		5		
4					5	3		
	1			7				6
		3	2				8	
	6		5					9
		4					3	
					9	7		

2

7							5	3
6				2		4		
		4		6	1			
			2	3	4			1
	9	8			7			
			5			3	6	7
	6			5			9	2
1		3	8			5		
9	8		4	7	2	1		

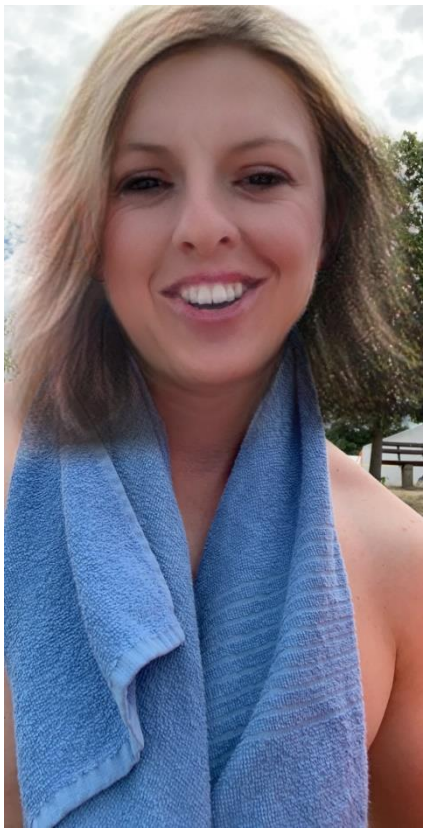
1

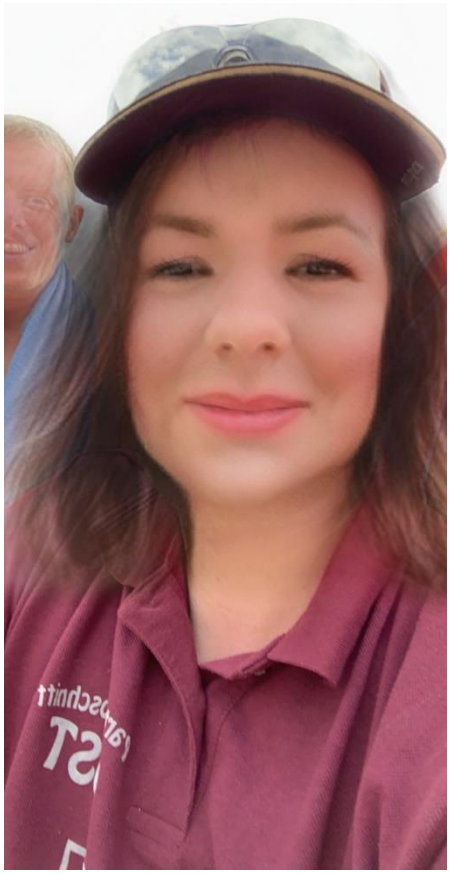
7	6						8	9
	9		7	6				1
	1	8	4			5		
				7		2		4
	7	1	2	9	4			
		4	3	1				8
				4	3	7		
9			6		1		5	3
5		6				1		

www.raetselstunde.de
Sylvis Rebusse

H=D ~~4~~ O=A E=S ~~4~~ O=E ~~6~~ ~~1~~ B = ß

Das „Who is who“ der Lagerleitung





TEILST
DU NOCH
ODER
HILFST
DU SCHON?

Pleppo(s) des Tages

Heute qualifiziert haben sich 3 Jugendliche aus Stöckheim.

Grund: 250€ Schein… :-)

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Die Zettel für die Ausfahrten in Leipzig haben nur die Standard-Öffnungszeiten abgedruckt. Für die geänderten Öffnungszeiten während den Ferien gibt es auf den jeweiligen Homepages spezielle Hinweise! Bitte recherchiert selbst, ob das gewünschte Ziel eine geänderte Öffnungszeit hat oder nicht.

Vielen Dank!

Gästebuch

JB aus Wolbrechtshausen schrieb am 8. Juli 2019 um 20:42:
Liebe Grüße und großen Dank an all die Betreuer die den Kids solche tollen Ferien ermöglichen, insbesondere natürlich an die JF WOLBRECHTSHAUSEN

Jessica Müller aus Bühle schrieb am 8. Juli 2019 um 20:18:
Hi, ich grüße die JF-Bühle, ganz besonders meinen Sohn Maximilian der das erstemal dabei ist. Grüße gehen auch an die Jungs der FB2. Ganz viel Spaß wünsche ich euch noch.

Linda Junge aus Hillerse schrieb am 8. Juli 2019 um 19:31:
Hallo Philip und Felix von der JF Höckelheim, vielen Dank für das Video. Ich wünsche euch noch ganz viel Spaß im Zeltlager!!!

Sarah aus Wolbrechtshausen schrieb am 8. Juli 2019 um 17:20:
Ich wünsche allen Kinder und Betreuer der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen/ Nörten-Hardenberg einen schönen Abend

Fröchtenicht,Doris aus Lünen schrieb am 8. Juli 2019 um 16:34:
Ich wünsche der Jugenfeuerwehr Wolbrechtshausen viel Spaß im Zeltlager

Nicole aus Grosenrode schrieb am 8. Juli 2019 um 15:04:
Hallo liebe Jugendfeuerwehr Fredelsloh. Na Ben, wie ist es so ohne großen Bruder als Auspasser? Hoffe du hast Spass. Liebe Grüße

Uwe Luttermann aus 37186 schrieb am 8. Juli 2019 um 13:58:
Herzliche Grüße an Louis Reinewart, JF Moringen, von Uwe u. Anneliese Luttermann. Ihr habt eine ganz tolle Lagerzeitung - wenn ich bedenke mit welch primitiven Hilfsmitteln wir vor nahezu 40 Jahren unsere Zeltlagerzeitungen ,,zusammengebastelt" haben - ist schon irre; war aber trotzdem schön und hat allen gefallen und viel Spaß gemacht! Also in diesem Sinne: wir wünschen unserem Louis (und natürlich auch allen anderen Jugendlichen) weiterhin gute Erholung, viel Spaß und Freude - und kommt gesund nach Hause! Viele liebe Grüße Uwe Luttermann (früherer Stadt-JFW Moringen und stellvertr. KJFW BA Ost mit meiner Anneliese

Jens, Frauke und Familie aus Wolbrechtshausen schrieb am 8. Juli 2019 um 11:27:
Hallo, heute möchten wir unseren Lieblingsgemeindejugendfeuerwehrwart und Nachbarn Christian Hammer und die JF Wolbrechtshausen grüßen und ihm gute ansteckende Laune bei den kühlen Temperaturen wünschen, bleib sonnig!

Conny aus Wolbrechtshausen schrieb am 8. Juli 2019 um 9:32:
Viele Grüße der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen

Heino aus Hillerse schrieb am 8. Juli 2019 um 7:11:
Hallo Hillerse, ich Grüße Euch. Viel Spaß.

Knut aus Hillerse schrieb am 7. Juli 2019 um 23:10:
Ich grüße die Jugendfeuerwehr Hillerse.

Manuel Müller aus Northeim/Bühle schrieb am 7. Juli 2019 um 22:06:
Hallo Kameraden/in, ich wünsche allen Bühlern viel Spass und gutes Wetter.

Adrian schrieb am 7. Juli 2019 um 21:57:
Ahoi. Aufgrund meines Examens, konnte ich leider nicht mit, was mich sehr traurig

macht Ich wünsche euch dennoch viel Spaß & das ihr gutes Wetter habt (: Bis dahin sagt der Captain, AHOI Gruß an meine Küchencrew

Stephan Grösche aus Northeim schrieb am 7. Juli 2019 um 21:23:
Die besten Grüße an die JF LaHo und nochmals vielen Dank für das Gästebett vom Wochenende. Hat echt Spaß gemacht mit Euch! Weiterhin viel Spaß, gutes Wetter, lecker Essen und immer ne Handbreit Slush im Becher wünscht Stephan... (Gruß an Vossi, Schiene, Kerky und Entänschen ;-))

Nicole aus Großenrode schrieb am 7. Juli 2019 um 20:28:
Hallo liebe Jugendfeuerwehr Fredelsloh. Ich wünsche euch viel Spaß, schönes Wetter und eine tolle Zeit und den Betreuern starke Nerven.

Nuka Klemme aus Bühle schrieb am 7. Juli 2019 um 19:30:
Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Bühle und besonders meiner großen Schwester Latara ganz viel Spaß und eine gute Zeit im Zeltlager. Latara ich hab' Dich lieb und ich vermisse Dich!

Markus aus Wolbrechtshausen schrieb am 7. Juli 2019 um 19:18:
Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Wolbrechtshausen eine ruhige Wache